

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-05A37PV	
Sitzung am : 19.11.2003	
Sitzungsort : Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:27

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.11.2003

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Gutzeit, Dagmar	18:15 bis 20:27 als Gast
Algier, Ute	18:15 bis 20:27 als Gast
Fedrowitz, Katrin	18:15 bis 20:27 als Gast
Drewes, Thorsten	18:15 bis 20:27 als Gast
Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:27 als Gast
Bialojan, Bernhard	18:15 bis 20:27 als Gast

Verwaltung

Meißner, Carola	18:15 bis 22:00 Protokoll
Rickers, Holger	18:15 bis 22:00 Amt 68
Struckmann, Klaus	18:15 bis 22:00 Fachbereich 402
Gattermann, Sabine	18:15 bis 22:00 Amt 40
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 22:00 1. Stadtrat
Lange, Henrika	18:15 bis 22:00 Fachbereich 402
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 22:00 Fachbereich 401

Entschuldigt fehlten

sonstige

Krebber, Helmuth	18:15 bis 22:00
Ehrenfort, Renate	18:15 bis 22:00
Schmitt, Hella	18:15 bis 22:00
Dittmayer, Heino	18:15 bis 22:00
Nicolai, Günther	18:15 bis 22:00

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.11.2003

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle - Besprechungspunkt -**

**TOP 5 :
Berichtswesen T2 / 2003, Tertialberichte der Ämter 40 und 68 - ohne Vorlage, bereits
zugestellt am 17.09.2003 -**

**TOP 6 : B03/0424
Jugendarbeit 2010**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - öffentlich -**

**TOP 7.1
:
Künftige Finanzierung der Kindertagesstätten**

**TOP 7.2
:
Ehrung des Copernicus-Gymnasiums**

**TOP 7.3
:
EDV-Betreuung an Schulen**

**TOP 7.4
:
nichtstädtische Kita-Träger**

TOP 7.5

:

Sitzungstermine 2004**TOP 7.6**

:

EDV- Betreuung an Schulen**TOP 7.7**

:

Sportplatz Aurikelstieg**TOP 7.8**

:

Wiederbesetzungssperre**Nichtöffentliche Sitzung****TOP 8 :****Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 19.11.2003

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hagemann eröffnet die 12. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlußfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Reinhard Haese von dem Vorsitzenden gemäß § 46 Absatz 5 der Gemeindeordnung S.-H. per Handschlag verpflichtet.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Ausschuß für junge Menschen beschließt einvernehmlich, den TOP 08 als nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Frau K. Lieber, Elternbeiratsvorsitzende der Kita Tannenhofstraße, Norderstedt, stellt verschiedene Fragen zu den aufgrund des 100 Punkte-Programmes des Bürgermeisters geforderten Kita-Konzeptes hinsichtlich etwaiger Beitragserhöhungen, Verkürzungen der Betreuungszeiten p.a. bzw. Zukauf von Randzeiten.

Diese Fragen werden teilweise schriftlich vorgelegt und Herr Hagemann stellt ihr eine ebenfalls schriftliche Antwort der CDU-Fraktion in Aussicht.
Diese Antwort soll auch den übrigen Mitgliedern des Ausschusses für junge Menschen zur Kenntnis gegeben werden.

Frau Lieber bittet die Verwaltung um frühzeitige Einbindung in Diskussionen zur Änderung von Randzeiten etc. im Rahmen der üblichen Elternbeteiligungen.

Herr Limbacher erläutert das grundsätzliche Bestreben des Ausschusses für junge Menschen , die Sozialstaffel der Stadt Norderstedt fortbestehen zu lassen.

Herr Helmer Oeltz, Norderstedt und Frau Plambeck, Norderstedt stellen verschiedene Fragen zu evt. bereits geänderten Schließzeiten bzw. Schließungen im Kindertagesstättenbereich..

Herr Struckmann antwortet dahingehend, dass u.a. Schließzeiten lediglich durch eine entsprechende Satzungsänderung neu beschlossen werden können, bei der Elternbeiräte im Vorwege beteiligt werden.

Die Beschlussfassung über eine solche Änderung der Satzung wird voraussichtlich im April 2004 erfolgen.

Die Herren Hendrik Sauerfeldt, Fischer, Nico Friedrich , Daniel Kaiser alle Norderstedt, fragen anlässlich der zukünftigen Jugendarbeit in Norderstedt insbesondere nach dem Fortbestand des Kulturcafe's Aurikelstieg und weisen auf eine starke Frequentierung dieser Einrichtung aufgrund zahlreicher Angebote für die Jugendlichen, insbesondere Musikangebote, hin.

Die Verwaltung antwortet.

Die Herren Matty Zimmer und Meno Friedrich, Norderstedt, fragen nach evt. Überlegungen zu einer weiteren Nutzung des Gebäudes bzw. regen die Möglichkeit des etwaigen Sponsorings für andere Nutzungsarten an.

Verschiedene Ausschussmitglieder der vertretenden Fraktionen weisen daraufhin, dass gerade zum jetzigen Zeitpunkt und bei der derzeitigen städtischen Haushaltssituation auch eine Mithilfe durch die Jugendlichen selbst sehr dringend erwünscht ist, um trotz möglicher Schließungen von Jugendeinrichtungen weiterhin Alternativen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anbieten zu können.

TOP 4:

Jahresbericht der Psychologischen Beratungsstelle - Besprechungspunkt -

Zunächst werden die anwesenden Vertreter der Psychologischen Beratungsstelle Norderstedt, Herr Horstmann und Herr Hiegele von dem Vorsitzenden begrüßt.

Herr Hiegele führt einige Aspekte der psychologischen Arbeit innerhalb des Kindertagesstättenbereiches aus.

Herr Horstmann erläutert den Tätigkeitsbericht 2002/2003 aus schulpsychologischer Sicht.

Anschließend werden von den Mitgliedern des Ausschusses für junge Menschen verschiedene Fragen erörtert.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss für junge Menschen für den detaillierten Tätigkeitsbericht der Vertreter der Beratungsstelle und verabschiedet diese.

TOP 5:

Berichtswesen T2 / 2003, Tertialberichte der Ämter 40 und 68 - ohne Vorlage, bereits zugestellt am 17.09.2003 -

Herr Hagemann begrüßt zunächst Herrn Rickers zu dem Bericht des Amtes 68.

Zum Ablauf einigen sich die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter/-innen der Verwaltung dahingehend, daß die bereits zugestellten Unterlagen zum Berichtswesen T2 / 2003 chronologisch bearbeitet werden und jeweils bei Bedarf auf Fragen eingegangen wird. Herr Hagemann bittet darum, dass die Tertialberichte künftig grundsätzlich zeitnaher im Ausschuss behandelt werden.

Anschließend werden verschiedene Einzelfragen der Ausschussmitglieder geklärt. Dabei werden insbesondere folgende Punkte angesprochen:

- Seite 10: *Die sehr hohe Diskrepanz zwischen den Einschulungszahlen der Schuljahre 2002/2003 und 2003/2004 der Hauptschule Falkenberg läßt sich nach Auskunft des Schulleiters, Herrn Lühr, damit begründen, dass die Einschulungszahl 2002/2003 (40) aufgrund der erstmaligen Ganztagsangebote dort ungewöhnlich hoch war. Die Zahl der Einschulungen im Jahr darauf ist hingegen eher die Norm.*
- Seite 28 (letzte Zeile): Auf Nachfrage des Herrn Hagemann ergibt sich, daß sich die Jahresarbeitszeit im Reinigungsbereich erst in 2004 (nicht 2003) eingeführt werden soll.
- Seite 30 (Ziffer 2.4.1): *Die Maßnahmenliste, die sich ursprünglich aus den Begehungen der Schulen ergeben hat, wurde den Mitgliedern des Ausschusses für junge Menschen bereits mit dem Protokoll vom 05.11.2003 zugestellt.*
- Seite 32 (Ziffer6): Frau Gattermann erläutert hierzu, daß eine Bezuschussung zur Renovierung der ehemaligen Räume des Stadsarchivs GS Harksheide-Nord abgelehnt wurde.

- Seite 33 (Ziffer 2.6.2.6): Ein Telefonanschluss fehlt lt. Aussage von Herrn Rickers immer noch. Herr Hagemann bittet darum, in dieser Angelegenheit erneut einen Antrag an die Stadtwerke zu stellen.

** redaktionelle Anmerkungen*

Außerdem beantwortet Herr Rickers weitere Fragen zu dem Tertialbericht des Amtes 68.

Abschließend bedankt sich der Ausschuss für junge Menschen für die Arbeit der Verwaltung.

TOP 6: B03/0424 Jugendarbeit 2010

Herr Hagemann verweist auf folgende vorliegende Schriftstücke der Fraktionen:

- Anlage 1: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2003**
- Anlage 2: Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2003**
- Anlage 3: Antrag von Frau Algier vom 16.11.2003**
- Anlage 4: Stellungnahme der GALiN vom 14.11.2003**

Ergänzend zur Vorlage berichtet Herr Dr. Freter, dass sich die Christliche Gemeinde Norderstedt (CGN) an den Bürgermeister gewandt hat und Interesse an einer Übernahme des Kulturcafé's Aurikelstieg bekundet hat.

In einem Gespräch beim Bürgermeister wurde als Möglichkeit in Aussicht gestellt, dass die CGN das Gebäude entgeltfrei von der Stadt zur Nutzung zur Verfügung gestellt bekommt, aber sämtliche Betriebskosten übernehmen muss.

Nachdem diese Betriebskosten ermittelt und der CGN mitgeteilt wurden, hat diese die Bereitschaft signalisiert, auf dieser Grundlage in konkrete Verhandlungen einzutreten.

Der Bürgermeister hat daraufhin den Auftrag erteilt, weitere Gespräche mit der CGN auf dieser Grundlage zu führen.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion, während der verschiedenen Fragen beantwortet werden.

Aufgrund dieser neuen Situation beantragt Herr Hagemann eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung innerhalb der Fraktionen. Hiergegen erheben sich keine Einwände.

19.31 - 19.40 Uhr : Sitzungsunterbrechung

Anschließend erklären sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich dahingehend, daß eine Beschlußfassung zu der Zukunft des Kulturcafe`s Aurikelstieg auf die Sitzung am 03.12.2003 vertagt wird und bittet die Verwaltung, in den nächsten 2 Wochen weitere konkrete Gespräche mit dem freien Träger zu führen und darüber auf der Sitzung am 03.12.2003 zu berichten.

Nach einer weiteren Diskussion während der verschiedene Punkte der o.a. Fraktionsanträge abgeklärt werden und sich die Fraktionen zu der allgemeinen Situation und der Notwendigkeit von Einsparungen auch im Jugendbereich äußern wird der weitergehende Antrag der **CDU-Fraktion** (Anlage 2) zur Abstimmung gebracht:

1. Das Organisationskonzept " Jugendarbeit 2010" wird gemäß Anlage 2.1 beschlossen. Die Verwaltung wird gebeten, das Organisationskonzept gemäß Zeitplan schrittweise umzusetzen. Die Auswirkungen unter Berücksichtigung der Änderung "Lichtblick" (Anlage 2.2) sind im Haushalt 2004/2005 zu berücksichtigen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss laufend über den Umsetzungsstand zu informieren!

Abstimmungsergebnis bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Punkte 2. und 3.: *vertagt auf den 03.12.2003*

4. Kündigung des Mietvertrages der Inneren Mission, Kohfurt 1, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abstimmungsergebnis bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

5. Verkauf des Grundstückes Kohfurt 1.

Abstimmungsergebnis bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird gebeten zu prüfen, ob eine Ausweisung der Freifläche nördlich JFH Buschweg als Bauland möglich ist. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, ihn über die Entwicklung zu informieren.

Abstimmungsergebnis bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

7. Über mittelfristige Maßnahmen wie Jugendarbeit Harksheide, Städt. Jugendeinrichtungen, Bauspielplatz Falkenhorst, Drogenberatung etc. sollen Entscheidungen in 2004/2005 getroffen werden.
Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Vorlagen zu erarbeiten und dem Ausschuss fristgemäß vorzulegen.

Abstimmungsergebnis bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über den Antrag von **Frau Algier** (Anlage 3):

Punkte 1. und 2.: Antragspunkte werden nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

3. Die Verwaltung wird gebeten, Verhandlungen mit dem Verein NoMi e.V. aufzunehmen mit dem Ziel, die Trägerschaft für den Abenteuerspielplatz "Holzwurm" an den Verein zu übertragen.

Abstimmungsergebnis bei 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über den Antrag der **FDP-Fraktion** aus der Sitzung vom 05.11.2003 (Anlage 1):

I. Organisation und Struktur hauptamtliche Jugendarbeit

a. Auflösung der regionalen Gliederung

i. **Personal**

Abstimmungsergebnis bei 1 Ja-Stimme und 10 Nein-Stimmen abgelehnt.

ii. **Einrichtungen**

Antragspunkt wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

II:a.

Antragspunkt wird nach kurzer Diskussion zurückgezogen.

Insgesamt hat sich damit folgender Beschluss ergeben:

1. Das Organisationskonzept " Jugendarbeit 2010" wird gemäß Anlage 2.1 beschlossen. Die Verwaltung wird gebeten, das Organisationskonzept gemäß Zeitplan schrittweise umzusetzen. Die Auswirkungen unter Berücksichtigung der Änderung "Lichtblick" (Anlage 2.2) sind im Haushalt 2004/2005 zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss laufend über den Umsetzungsstand zu informieren!
2. Kündigung des Mietvertrages der Inneren Mission, Kohfurt 1, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
3. Verkauf des Grundstückes Kohfurt 1.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wird gebeten zu prüfen, ob eine Ausweisung der Freifläche nördlich JFH Buschweg als Bauland möglich ist. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, ihn über die Entwicklung zu informieren.
5. Über mittelfristige Maßnahmen wie Jugendarbeit Harksheide, Städt. Jugendeinrichtungen, Bauspielplatz Falkenhorst, Drogenberatung etc. sollen Entscheidungen in 2004/2005 getroffen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Vorlagen zu erarbeiten und dem Ausschuss fristgemäß vorzulegen.

6. Die Verwaltung wird gebeten, Verhandlungen mit dem Verein NoMi e.V. aufzunehmen mit dem Ziel, die Trägerschaft für den Abenteuerspielplatz "Holzwurm" an den Verein zu übertragen.

TOP 7: Berichte und Anfragen - öffentlich -

TOP 7.1: Künftige Finanzierung der Kindertagesstätten

Erster Stadtrat Dr. Freter berichtet, dass eine gemeinsame Erklärung der Landesregierung, der kommunalen Spitzenverbände und der Verbände der Wohlfahrtspflege nicht zustande gekommen ist. Hintergrund ist, dass einige Landkreise die Absicht angekündigt hatten, im Zuge der Verteilung der Landesmittel Kürzungen vorzunehmen. Vor diesem Hintergrund sahen sich die Verbände der Wohlfahrtspflege nicht mehr in der Lage, die Vereinbarung zu unterzeichnen. Zu Einzelheiten wird auf das anliegende Rundschreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein verwiesen (Anlage 5).

Nach einem heutigen Gespräch mit dem Bildungsministerium stellt sich die Situation wie folgt dar. Es bleibt bei der Festschreibung der Landesmittel auf 60 Mio. Euro für die Jahre 2004 und 2005. Die Kita-VO bleibt unverändert bestehen. Die Landesmittel werden in einem zweistufigen Verfahren verteilt. Zunächst werden sie nach einem prozentualen Schlüssel, der sich aus den Mittelwerten der Jahre 2000 – 2003 ergibt auf die Kreise verteilt. Die Kreise verteilen dann selbständig weiter an die jeweiligen Kita-Träger.

Hier besteht dringender Klärungsbedarf mit dem Kreis Segeberg, wie hier die Weiterverteilung erfolgen soll.

TOP 7.2: Ehrung des Copernicus-Gymnasiums

Herr Dr. Freter berichtet von den geplanten Ehrungsfeierlichkeiten zur sogenannten "Europaschule" für das Copernicus-Gymnasium am 04.05.2004, 14.00 Uhr und bittet die Mitglieder des Ausschusses, sich diesen Termin vorzumerken.

**TOP 7.3:
EDV-Betreuung an Schulen**

Frau Gattermann berichtet, dass der Vertrag mit der Firma UBS zum Ende 2003 gekündigt worden ist. Derzeit wird gemeinsam mit der Stadtbildstelle ein Konzept für die EDV-Betreuung in den nächsten zwei Jahren erarbeitet.

Ziel ist die Ausstattungsempfehlungen für Schulen des Landes Schleswig-Holstein für die Norderstedter Schulen zu erreichen sowie einen zeitnahen Service bei Problemen in den Schulen zu erreichen.

Dabei wird eine Koordinierung durch die Stadtbildstelle angestrebt sowie die enge Zusammenarbeit mit dem IQSH gesucht.

**TOP 7.4:
nichtstädtische Kita-Träger**

Herr Struckmann gibt als Anlage 6 das Protokoll des Jahrestreffens mit den nichtstädtischen Trägern von Kindertagesstätten vom 18.11.2003 zu Protokoll.

**TOP 7.5:
Sitzungstermine 2004**

Herr Hagemann bittet die Verwaltung um Überarbeitung der Liste der Ausschusstermine in 2004 und Ergänzung eines evt. Ersatztermins am 29.09.2004.

Die überarbeitete Fassung wird dem Protokoll als Anlage 7 beigefügt.

**TOP 7.6:
EDV- Betreuung an Schulen**

Frau Krogmann fragt nach der Verbindlichkeit des Fortbestehens bzw. der Organisationsform Stadtbildstelle Norderstedts im Hinblick auf eine Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung bei der EDV-Betreuung der Schulen.

Herr Dr. Freter und Herr Wochnowski antworten direkt und stellen verschiedene mögliche Entwicklungen dar.

**TOP 7.7:
Sportplatz Aurikelstieg**

Herr Holtfoth erinnert an die Beantwortung seiner Anfrage im Ausschuss für junge Menschen vom 17.09.2003 /TOP 6.5 zu der Sportplatzöffnung RS Garstedt.
Er bittet um Mitteilung zu dem Umsetzungsstand bzgl. der Öffnung des beschilderten Tores.

Der Zugang zur Sportanlage der RS Garstedt wird verschlossen gehalten, weil die Rasenfläche anderweitig von Hundehaltern als Auslauf mißbraucht werden würde. Jugendliche nutzen die Anlage trotzdem, indem sie den Zaun (1,20 m hoch) übersteigen. Diese Verfahrensweise wird auch durch die Schulleitung mitgetragen.

**TOP 7.8:
Wiederbesetzungssperre**

Herr Böttcher erkundigt sich nach der derzeitigen Handhabung der grundsätzlich angeordneten Wiederbesetzungssperre bei der Stadt Norderstedt.

Herr Dr. Freter antwortet hierzu direkt, dass die Wiederbesetzungssperre grundsätzlich auch weiterhin gilt, Ausnahmen in dringend notwendigen Fällen jedoch durchaus zugelassen werden.